

Synopse

Einundzwanzigster Beschluss des ZfL vom 12.02.2015 zur Änderung

der Studien- und Prüfungsordnung für die Studiengänge „Lehramt an Grundschulen“, „Lehramt an Haupt- und Realschulen“, „Lehramt an Gymnasien“ und „Lehramt an Förderschulen“ vom 23.08.2006

- zuletzt geändert durch den 20. Änderungsbeschluss vom 13.01.2015 -

- Grundwissenschaften: *Erziehungswissenschaften* und *Soziologie*– L1/L2/L3/L5 -

I. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhalten die Module folgende Fassung:

Modulbezeichnung	EWL 1: Erziehungswissenschaft für die Schule (P)
Modulcode	03-EWL-L1/L2/L3/L5-P-01
FB / Fach / Institut	FB 03/Erziehungswissenschaft / #SDISED
...	...

Modulbezeichnung	EWL 2A: Didaktisches Denken und Handeln (WP)	
Modulcode	03-EWL-L1/L2/L3/L5-WP-02A	
FB / Fach / Institut	FB 03 / Erziehungswissenschaft / #SDISED	
...	...	
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p><u>Voraussetzung für das Seminar:</u> Teilnahme an der Vorlesung.</p> <p><u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar mit mündlicher Beteiligung.</p> <p><u>Prüfung:</u> Präsentation im Seminar + Anfertigen einer Hausarbeit nach den Kriterien des Instituts.</p> <p><u>Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wurde nur die Hausarbeit nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen. Wurde nur die Präsentation nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (15 Minuten).</p> <p>Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (30 Minuten).</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Mündliche Prüfung 30 Minuten.</p>
	Die Modulabschlussnote	Präsentation im Seminar (50%) + Hausarbeitsnote (50%)
...	...	

Modulbezeichnung	EWL 2B: Jugend und Schule (WP)
Modulcode	03-EWL- L1/L2/L3/L5-WP-2B
FB / Fach / Institut	FB03 / Schulpädagogik / #SDISED & IfE
...	...

Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p><u>Voraussetzung für das Seminar:</u> Teilnahme an der Vorlesung</p> <p><u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar mit mündlicher Beteiligung.</p> <p><u>Prüfung:</u> Präsentation im Seminar + Anfertigen einer Hausarbeit nach den Kriterien des Instituts;</p> <p><u>Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wurde nur die Hausarbeit nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen. Wurde nur die Präsentation nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (15 Minuten).</p> <p>Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (30 Minuten).</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Mündliche Prüfung 30 Minuten.</p>
	Die Modulabschlussnote	Präsentation im Seminar (50%) + Hausarbeitsnote (50%)
...		...

Modulbezeichnung		EWL 2C: Schulentwicklung und Schulreform (WP)
Modulcode		03-EWL- L1/L2/L3/L5-WP-2C
FB / Fach / Institut		FB 03 / Erziehungswissenschaft / HS <u>ISED</u>
...		...
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	<p><u>Voraussetzung für das Seminar:</u> Teilnahme an der Vorlesung</p> <p><u>Prüfungsvoraussetzung:</u> Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie regelmäßige Teilnahme am Seminar mit mündlicher Beteiligung .</p> <p><u>Prüfung:</u> Präsentation im Seminar + Anfertigen einer Hausarbeit nach den Kriterien des Instituts.</p> <p><u>Jede Teilprüfung muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wurde nur die Hausarbeit nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer Überarbeitung innerhalb von 4 Wochen. Wurde nur die Präsentation nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (15 Minuten).</p> <p>Wurden beide Teilprüfungen nicht bestanden, besteht die Ausgleichsprüfung aus einer mündlichen Prüfung (30 Minuten).</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Mündliche Prüfung 30 Minuten.</p>
	Die Modulabschlussnote	Präsentation im Seminar (50%) + Hausarbeitsnote (50%)
...		...

Modulbezeichnung		Grundwissenschaft Soziologie – Grundmodul "Grundzüge der Soziologie und gesellschaftliche Konfliktfelder im schulischen Alltag" (P)
Modulcode		03-Soz-L1/L2/L3/L5-P (GW Soz 1a / GW Soz 1b)
FB / Fach / Institut		FB 03 / Soziologie / IfS
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		L1, L2, L3 <u>3./4. Semester</u> , und L5 <u>53./64. Semester</u> , BBB
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Thomas Brüsemeister / Vertretung Dr. Michaela Goll
Teilnahmevoraussetzungen		Keine
Kompetenzen	Die Studierenden sollen grundlegende Fragestellungen der Soziologie (z. B. die gesellschaftliche Bedingtheit von Kommunikationsprozessen und Konfliktpotentialen sowie von biografischen Unsicherheiten) erfassen sowie aktuelle soziale Strukturen und Prozesse erkennen und im schulisch-organisationalen Kontext sowohl reflektieren wie auch auf das eigene Lehrerhandeln beziehen können.	

Modulinhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick über Grundbegriffe der Soziologie (Sozialstruktur, Gruppe, Rolle und Gemeinschaft, Konflikt und Konsens, sozialer und politischer Wandel, Machtprozesse und Herrschaftsformen, soziale Ungleichheit, soziale und kulturelle Differenzierung) und deren theoretische Fundierung. In den Proseminaren werden diese Grundbegriffe auf reale gesellschaftliche Prozesse (z. B. interkulturelle, schicht-, geschlechts- und altersspezifische Kommunikation und Ungleichheit) und individuelle, aber gesellschaftlich relevante Lebensphasen (z. B. Kindheit, Jugend, Alter) bezogen und deren gesellschaftliche Bedeutung am Beispiel des Umgangs mit biografischen Unsicherheiten als Merkmal gegenwärtiger Gesellschaften aufgezeigt. Dabei soll auch Schule als gesellschaftlich institutionalisierte Organisation thematisiert werden, wobei besonders auf Prozesse von In- und Exklusion, von Rollenzuschreibungen sowie auf Heterogenität und Vielfalt eingegangen wird. Darüber wird unter dem Stichwort „Schule im sozialen Umfeld“ aufgezeigt, welche Probleme (z. B. Gewalt und Konzepte der Gewaltprävention) in sozialen Brennpunkten eine Herausforderung an Schulsozialarbeit darstellen und wie kommunale Vernetzung als Element von Schulentwicklung wirken kann.		
	Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung, Proseminare	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	270	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminare
	Aa Präsenzstunden	30	60
	Ab Vor- und Nachbereitung,	35	115
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)	
	C Modulabschlussprüfung	Entfällt	
Modulprüfung Variante I	Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus	Prüfungsvorleistung: Portfolio in der Vorlesung Prüfung: Zwei Leistungsnachweise bestehend aus je einem Referat mit Verschriftlichung, Hausarbeit, Portfolio oder andere adäquate Leistung in den beiden Proseminaren. Die Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Bestanden ist ein Leistungsnachweis mit jeweils 5 Punkten. <u>Ausgleichsprüfung:</u> findet in der Regel in der Form statt, in der der erste Prüfungsversuch stattgefunden hat. Die Frist für die Überarbeitung von Hausarbeiten u.ä. liegt bei max. 6 Wochen. Die Note aus dem ersten Versuch und aus der Ausgleichsprüfung werden miteinander verrechnet. Weist das Ergebnis Dezimalstellen auf, geht die Punktzahl mit einer Dezimalstelle in die Berechnung ein. <u>Wiederholungsprüfung:</u> eine das gesamte Modul betreffende 30-minütige mündliche Prüfung.	
	Die Modulabschlussnote	Die Modulabschlussnote setzt sich wie folgt zusammen: jeder Leistungsnachweis zählt 50%	
Leistungspunkte		9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Vorlesung im Winter- und Sommersemester; Proseminare Winter- und Sommersemester; zwei Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt; Proseminare: 60 Teilnehmer	